

Pressemitteilung

30.05.2016

„Henkel – what´s next? Entdecken Sie Klebstoff- und Beschichtungslösungen“ auf der drupa 2016

Zukünftige Erfolge sichern – mit Klebstofflösungen von Henkel

Bei der diesjährigen drupa stehen bei Henkel Lösungen für drei zukünftige Herausforderungen in der Verpackungsindustrie im Mittelpunkt: lebensmittelsichere Verpackungen, verbesserte Nachhaltigkeit und die gleichzeitige Steigerung der Produktionseffizienz. Als der weltweit führende Lösungsanbieter von Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionellen Beschichtungen bietet Henkel wertvolle Branchenkenntnisse zur Zukunft von Klebstoffen für Verpackungen und zu seinem Produktportfolio. Henkel demonstriert diese Ausrichtung, indem sich das Unternehmen unter dem Motto: „Henkel – What´s next? Entdecken Sie Klebstoff- und Beschichtungslösungen“ präsentiert.

„Gesundheit, Produktsicherheit und Nachhaltigkeit gehören heute sowohl für Verbraucher als auch für Hersteller zu den wesentlichen Aspekten; sie prägen die Produktionsprozesse in der Verpackungsindustrie immer stärker. Gleichzeitig sehen wir die Entstehung von weltweiten Markttrends, die die Verpackungsindustrie grundlegend beeinflussen werden: Eine wachsende Mittelschicht in Wachstumsmärkten wie China, Indien oder Russland wird nicht nur die Gesamtnachfrage nach Verpackungen ansteigen lassen – die sozio-demographischen Entwicklungen, die sie mit sich bringt, führen zu verändertem Verbraucherverhalten und letztendlich veränderten Verpackungsanforderungen. Die steigende Relevanz von Online-Einkäufen und die damit verbundenen Verpackungsanforderungen sowie neue Technologien wie „Smart Packaging“ fordern die Verpackungshersteller zusätzlich, Produktinnovation voranzutreiben“, erklärt Oliver Bossmann, Corporate Vice President im Geschäftsfeld Verpackungs- und Konsumgüterklebstoffe Europa bei Henkel. „Um sich in diesem zukünftigen Geschäftsumfeld bewähren zu können, müssen Hersteller unter anderem ihre Produktionseffizienz steigern. Mit einem umfassenden Produktportfolio, unserem



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

Know-How und unseren Dienstleistungen unterstützen wir unsere Kunden dabei, sich diesen Herausforderungen zu stellen. Die diesjährige drupa bietet uns ideale Rahmenbedingungen für einen Austausch im Hinblick auf diese Themen.“

Lebensmittelsicherheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Eine der Hauptherausforderungen, die Henkel bei der drupa anspricht, ist die Gesundheit von Verbrauchern und Maschinenführern. Im Hinblick auf Lebensmittelsicherheit haben Themen wie Spuren von Weichmachern und Mineralölbestandteile in Lebensmitteln zu einem erhöhten Bewusstsein bei Verbrauchern geführt. Solchen unbeabsichtigt zugefügten Substanzen (non-intentionally added substances, NIAS) können von vielen unterschiedlichen in der Verpackung verwendeten oder mit Lebensmittel in Berührung kommenden Substanzen (food contact substances, FCS) stammen: von Druckfarben, Recyclingkarton, Plastikmaterialien, Beschichtungen, Wachspapieren, Jutesäcken oder von Klebstoffen. Durch eigene intensive Forschung und Entwicklung hat Henkel über viele Jahre hinweg ein umfassendes Know-How im Bereich Lebensmittelsicherheit aufgebaut. Dies ermöglicht es Henkel, seinen Branchenpartnern Produkte anzubieten, die den höchsten Standards entsprechen. Ein Beispiel hierfür ist die „Aquence Low Migration“-Dispersionsklebstoff-Palette von Henkel, die für Faltschachteln, Tüten oder Säcke aus Papier und Karton verwendet wird und frei von Weichmachern ist. Dadurch wird ein sehr hohes Sicherheitsniveau für Verpackungs- und Konsumgüterhersteller erreicht.

Loctite Liofol LA 7796 / LA 6166 ist ein gutes Beispiel aus dem Bereich der Laminierklebstoffe: Es ist ein lösemittelfreies Klebstoffsystem mit ausgezeichneten Produktmerkmalen. Der Klebstoff ist frei von zyklischen Estern und weist einen sehr schnellen Abbau primärer aromatischer Amine (PAA) auf. Dieses Klebstoffsystem verbessert die Verbrauchersicherheit durch sein minimiertes Migrationspotenzial, insbesondere im Hinblick auf NIAS. Es unterstützt ebenfalls die Arbeitssicherheit, da der unerwünschte Effekt des Nebelns bei Verarbeitungsgeschwindigkeiten von über 400 m/min vermieden wird.

Eine weitere Produktserie, die ebenfalls die Arbeitssicherheit stark verbessert, ist die Technomelt PUR-Produktpalette, die in der grafischen Industrie und der Buchbinderei verwendet wird: Anders als bei konventionellen Polyurethan-Schmelzklebstoffen machen diese MicroEmission-Klebstoffe zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen im Produktionsprozess unnötig. Mit einem Restmonomergehalt von weniger als 0,1 Prozent liegen sie wesentlich unter dem Wert, der eine Gefahrenkennzeichnung erfordert. Es wurde in Tests bewiesen, dass die MicroEmission-Klebstoffe von Henkel das Isocyanat-Niveau in der Arbeitsluft um bis zu 90 Prozent verringern.

Henkel bietet seinen Branchenpartnern nicht nur qualitativ hochwertige Klebstoffprodukte, die genau deren Anforderungen entsprechen. Das Unternehmen teilt auch sein Know-How mit ihnen. Mit der Food Safety-Plattform hat Henkel eine umfangreiche Wissensdatenbank eingerichtet: Besucher finden hier interaktive Webinare, Fachbeiträge, Informationen zu gesetzlichen Anforderungen – kurzum einen 360-Grad-Überblick zu allen relevanten Themen. Zugänglich ist die Plattform für Kunden unter www.henkel.com/foodsafety.

Unterstützung der Branche beim Erreichen von Nachhaltigkeitszielen

Henkel hat sich ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele gesteckt: Das Unternehmen ist fest entschlossen, bis 2030 den Wert, den es mit seiner Geschäftstätigkeit schafft, im Verhältnis zum ökologischen Fußabdruck seiner Betriebe, Produkte und Dienstleistungen im Vergleich zum Basisjahr 2010 zu verdreifachen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für Henkel: Bis 2050 möchte das Unternehmen die Effizienz um ein Fünffaches verbessern. Aber nicht nur die eigenen Nachhaltigkeitsziele hat Henkel fest im Blick: Das Unternehmen sieht sich in der Verantwortung, seine Kunden beim Erreichen ihrer eigenen Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen.

Gute Beispiele hierfür finden sich bei den innovativen und nachhaltigen Lösungen für Haftklebstoffe (pressure-sensitive adhesives, PSA) von Henkel. Durch die enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden ist Henkel der einzige Klebstofflieferant, der die Nachhaltigkeit in allen vier Haupttechnologien im Bereich PSA verbessert: Schmelzklebstoffe, UV-Schmelzklebstoffe, wasser-, sowie auch lösemittelbasierende Acrylate. Die UV-Hotmelt Produktpalette Loctite Duro-Tak UV basiert zum Beispiel zu 100 Prozent auf festem Acrylat, ist UV-härtend und eine echte Alternative zu lösemittelbasierenden PSA-Klebstoffen. Dies reduziert die beim Produktionsprozess des Kunden anfallenden Emissionen. Henkel erhöht auch den Gesamtfestkörperanteil seiner lösemittel- oder wasserbasierenden Acrylate, um durch bessere Produktionsprozesse die optimale Leistung zu erreichen und gleichzeitig die Lagerhaltungskosten zu verringern. Zusätzlich verbessert Henkel die Nachhaltigkeit, indem das Unternehmen den Lieferprozess durch die Bereitstellung von flüssigen PSA-Schmelzklebstoffen optimiert. Dies spart Energie, da es effizienter ist, das Produkt im flüssigen Zustand zu halten, anstatt es vor Ort nochmals schmelzen zu müssen. Außerdem wird das Abfallaufkommen verringert, da für den Transport keine Verpackungen verwendet werden müssen.

Leistungsverbesserung und Produktionsbeschleunigung

Die Verringerung von Materialverschnitt ist für die Verbesserung der Nachhaltigkeit ein Hauptfaktor im Sinne der Verbesserung der Produktionseffizienz: Henkel ist fest entschlossen, seinen Branchenpartnern Innovationen anzubieten, die sie nicht dazu zwingen, sich zwischen Produktionseffizienz oder Nachhaltigkeit – oder gar der Sicherheit von Verbrauchern oder Mitarbeitern – entscheiden zu müssen. Die Klebstofflösungen von Henkel haben ausgezeichnete Anwendungsmerkmale und ermöglichen schnellere Produktionsprozesse: Die Aeration Technologie von Henkel, die aus einem Klebstoffmischer der nächsten Generation und einer neuen Rezeptur der Aquence-Klebstoffe von Henkel besteht, ist eine ideale Systemlösung, um sicherzustellen, dass Wellpappe qualitativ hochwertig und mit hoher Geschwindigkeit mit dem Liner beschichtet wird.

„Dank der langjährigen Branchenerfahrung von Henkel sowie dem engen Dialog und dem gemeinsamen Bemühen mit unseren Partnern können wir Kunden sichere und nachhaltige Lösungen bieten, die ihnen gleichzeitig einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Wir freuen uns darauf, diesen Weg des Geschäftserfolgs weiterhin mit unseren Partnern gehen zu können“, erklärt Oliver Bossmann.

Henkel – What´s next? Entdecken Sie Klebstoff- und Beschichtungslösungen

Henkel wird auf der drupa vom 31. Mai bis zum 10. Juni weitere Beispiele für Produktinnovationen und Systemlösungen vorstellen. Unter dem Titel „Henkel – What´s next?“ freuen sich die Branchenexperten von Henkel darauf, in Halle 14, Stand B04 alle Fragen der Besucher zu beantworten.

Aquence, Loctite und Technomelt sind eingetragene Marken der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

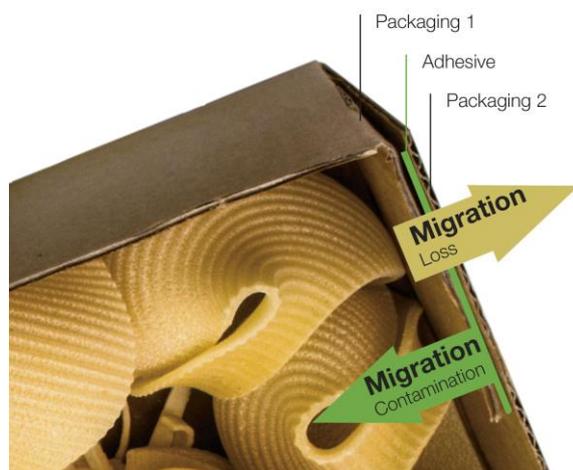
Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in drei Unternehmensbereichen tätig: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte Henkel einen Umsatz von 18,1 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,9 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Kontakt	Kerstin Paschen	Pressestelle: Rashid Elshahed
Telefon	+49 (0)211 797-4858	+49 (0)89 1244 5198
E-Mail	kerstin.paschen@henkel.com	henkel.adhesive-technologies@emanatepr.com

Henkel AG & Co. KGaA

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>



Niedrige Migration ist ein zentrales Thema im Bereich der Lebensmittelsicherheit



Loctite Liofol LA 7796 / LA 6166 – das lösungsmittelfreie Klebstoffsystem für Lebensmittel Verpackungen mit verbesserter Sicherheit für Verbraucher und Maschinenführer



Technomelt PUR MicroEmission-Klebstoffe helfen dabei, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen